



Festumzug 22. Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest 1998 in Solothurn



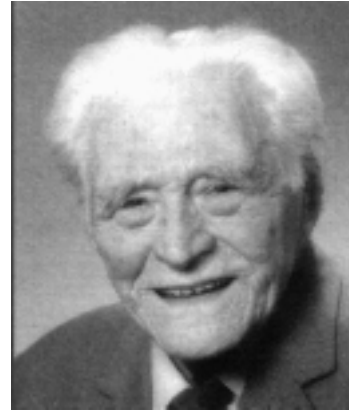
Verein 1998

Vorstand	
Präsident	: Röne Schwiete
Vize-Präsident	: vakant
Instruktor	: Raphael Finger
Vize-Instruktor	: Bruno von Arx
Jungtambouren-Obmann	: Röne Schwiete
Kassier	: Gérard Duriaux
Beisitzer	: Thomas Riedweg
Aktuar	: Fabian Schäfer

**Kontakt-Adresse:**  
 Röne Schwiete, Känelmoosstrasse 31, 4514 Lommiswil,  
 032/641 05 70 P, 079/300 22 78 N, [praesident@tambourenverein.net](mailto:praesident@tambourenverein.net)

**Stellen auch Sie ihren Verein vor**

Es war am **3. September 1923**, wo auf Initiative des dreiblättrigen Kleeblattes, Wenger, Geiser und Jaeggi, sich auf vorherige Einladung im Restaurant Storchenhalle neun Freunde des Kalbfells zusammenfanden, die alle vom gleichen Gedanken und vom gleichen Geist beseelt waren, in Solothurn auf trommlerischem Gebiet etwas zu leisten. (*Auszug Chronik*)  
 Wir sind stolz, dass wir mit dem 97-jährigen Werner Wicki noch eines unserer Gründungsmitglieder als Ehrenmitglied in unserem Verein haben.



Der Tambourenverein Solothurn tritt auch mit eigener Homepage im Internet auf.  
 Unter [www.tambourenverein.net](http://www.tambourenverein.net) findet der Interessierte Besucher viele Infos und Fotos von unserem Verein.  
 Neue Mitglieder, Jungtambouren oder Aktivmitglieder sind jederzeit bei uns im Verein herzlich willkommen.

Die Stammsektion, die alte Garde sowie die Jungtambouren umfassen heute rund 70 Aktiv- und Ehrenmitglieder sowie 20 Jungtambouren.

**Aktive Vereine Stellen sich vor**

Obwohl erst 1923 in einem Verein zusammengeschlossen, gibt es in der Stadt Solothurn schon seit Jahrhunderten Tambouren. Unter französischem Einfluss hat sich die Trommelkunst in der Nordwestschweiz weiterentwickelt, und Solothurn ist zu einer Hochburg des traditionellen "Baslerstils" geworden.

Der Tambourenverein Solothurn will die Trommeltradition von Solothurn weiterführen und dabei den Tambouren die Möglichkeit geben, im kameradschaftlichen Kreis ihr Können zu pflegen und weiter zu entwickeln. Der Tambourenverein ist fest im kulturellen Leben der Stadt Solothurn verankert.

Der Tambourenverein Solothurn ist das ganze Jahr aktiv. Nur unterbrochen durch Sommerferien trifft man sich jeden Dienstag zum Training im Probelokal. Dabei wird vor allem auf dem sogenannten Böckli geübt. Das durchschnittliche Alter der Mitglieder beträgt 32 Jahre. Das jüngste ist 15, und das älteste 64 Jahre alt. Die Fasnacht bildet neben den Wettkämpfen eine Hauptaktivität des Vereins.

Kurz nach der Fasnacht beginnt die strenge Vorbereitungszeit mit vielen Proben auf der Trommel für das jährliche Wettspiel (Regionalfest oder Eidgenössisches)

**Erfolge**  
 1996 errang der Tambourenverein Solothurn in Holland an den Wettkämpfen des CISM (Internationaler Musikbund, einer Untersektion der UNESCO) den erstmals vergebenen Titel eines CISM-Meisters (inoffizieller Weltmeistertitel)!  
 Der Tambourenverein Solothurn ist seit Jahrzehnten an eidgenössischen Tambourenfesten (alle vier Jahre) stets in der Spitzengruppe der Rangliste anzutreffen und gewann 1990 zum 6. Mal den Titel eines Eidg. Festsiegers. An den Zentralschweizerischen Festen durfte sich Solothurn schon 14 mal als Festsieger ausrufen lassen.

**Jungtambourenkurse**  
 19. März 2002, 19.00 Uhr  
 Musikschule Solothurn  
 Anmeldung:  
 Röne Schwiete  
 079 300 22 78

**Shows und Auftritte**  
 Der Verein sucht auch immer nach neuen Wegen. So wurde beispielsweise der Solothurner Jungtambouren Grandprix mit sehr grossem Erfolg aus der Taufe gehoben und findet am 8. Dezember 2002 bereits zum 14. Mal statt!  
 1998 organisierte zudem der Tambourenverein Solothurn das 22. Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest in Solothurn, das damit nach 1970 bereits zum zweiten Mal in der Ambassadorsstadt stattfand! Einer seiner grössten und schönsten Auftritte hatte der Verein 1999 in der TV Show „Benissimo“ im SF DRS. Auch an anderen, grossen Anlässen hat der Verein immer wieder mit seinem interessanten und vielseitigen Show-Programm das Publikum unterhalten können.

**Jungtambouren**  
 Grundlage für diese grossen Erfolge ist die eigene Jungtambourenausbildung. Nicht weniger als sieben eigene Jungtambourenleiter aus der aktiven Vereinssektion bilden ehrenamtlich die Jungen in unserem eigenen Probelokal im Keller des Amthaus 2 in Solothurn aus.  
 Das Erlernen der Trommelkunst ist nicht einfach, es erfordert viel Übung, Konzentration, Selbstdisziplin und vor allem Durchhaltewillen. Umso grösser ist die Freude, wenn die Jungen dann nach ca. 2 Jahren erstmals an einem Fasnachtsumzug teilnehmen können.

Jeweils im März beginnt ein neuer Jungtambourenkurs. Ab der 3. Schulklasse erlernen Jungen und Mädchen die Trommelkunst, die sie dann an der Fasnacht und an Jungtambourenanlässen der Öffentlichkeit präsentieren dürfen. Die Proben finden einmal wöchentlich, in der Regel am Dienstag statt. Die Proben dauern jeweils eine Stunde und beginnen zwischen 18.00 und 19.00 Uhr. Der Jahresbeitrag für die Jungtambourenausbildung beläuft sich auf Fr. 200.-. Darin ist das erste paar Schlegel sowie das Notenmaterial inbegriffen. Zusätzlich fallen noch ca. Fr. 180.- für das Übungsböckli mit Ständer an.



Verein Fasnacht 2001 „Funke“



Jungtambouren Fasnacht 2001 „Zwergli“



Marschkonkurrenz ZTPF Basel 2000